

Netzwerk nach München funktioniert

Die CSU-Stadtratsfraktion begrüßt außerordentlich die am Donnerstag unterzeichnete „Vereinbarung zur Stärkung des Theaters Hof“ und freut sich, dass der Freistaat Bayern und der zuständige Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch zu ihrer Verantwortung für das Hofer Theater stehen.

Der Kultursprecher der CSU-Fraktion Wilfried Anton freut sich: „Damit wird die Existenz der renommierten Kulturinstitution „Theater Hof“ und somit das gesamte Kulturangebot in Hof und unserer Region für die nächsten Jahre gesichert“.

Sind doch Theater Hof und die Hofer Symphoniker mit ihrer Musikschule ebenfalls nicht nur künstlerisch, sondern auch wirtschaftlich eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. „Der zusätzliche Zuschuss in Höhe von einer halben Million Euro aus der zweiten Säule des Kulturkonzepts des Freistaats Bayern zuzüglich der im bereits beschlossenen Finanzplan geplanten Zuschusserhöhung der Stadt Hof in Höhe von 393.000 Euro sind darüber hinaus eine gute Investition in den Wirtschaftsstandort der Stadt Hof“, ergänzt Kulturbeirätin Ingrid Schrader.

„Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und einer schwierigen demographischen Entwicklung kann besonders ein attraktives und facettenreiches Kulturangebot in Hof dem Sog der Metropolen entgegenwirken, das Ansehen der Stadt verbessern und Hof mit der gesamten Region interessant für die Bürger und Bürgerinnen aller Generationen gestalten“, so Schrader weiter.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer: „Oberbürgermeister Dr. Fichtner hat wieder einmal mehr - in sicherlich nicht einfachen Verhandlungen - ein für Hof erfreuliches Ergebnis erzielt. Dies ein Paradebeispiel dafür, wie Kommunalpolitik betrieben werden muss. Gut gepflegte Netzwerke zahlen sich eben aus“.

Die CSU-Stadtratsfraktion sieht die „Vereinbarung zur Stärkung des Theaters Hof“ somit als besondere Wertschätzung für die künstlerischen Leistungen der Hofer Kultur und als ein Bekenntnis des Freistaats Bayern zu der Stadt Hof. Das Theater Hof kann nun wirtschaftlich gestärkt in eine seriöse Zukunftsplanung eintreten und mit seinen erfolgreichen vier Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett und junges Theater für die Stadt Hof auch in den nächsten Jahren ein wesentlicher Imagefaktor und ein echtes Aushängeschild sein.

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender

Wilfried Anton
Sprecher des Kulturbeirates

Ingrid Schrader
Mitglied im Kulturbeirat

